

Das Herz

Ein Tanz auf dem Seil in einem Akt

[1923]

Figuren

KATTA . DER DIREKTOR . DER RINGKÄMPFER . AUGUST

Die Zirkusgarderobe. Ein Wandschränkchen, ein Stuhl, ein Fenster, zwei Türen. An der Wand lehnen einige Peitschen.

AUGUST *kommt*: Ich bin unglücklich. Trostlos bin ich. O, was ist das für ein Schmerz! O, was ist das für ein brennender Schmerz! Ich möchte mir die Augen ausreißen, daß ich das gesehen habe. *Setzt sich auf den einzigen Stuhl*. Ich bin eine traurige Tränenwasserlache. Kommt niemand mit einem Lumpen, mich aufzuwischen?

DIREKTOR *in Reitsstiefeln und mit der langen Peitsche*: August, Halunke, da bist du?

AUGUST Ja, mein sehr verehrter Herr Direktor.

DIREKTOR Du bist nicht draußen im Sand?

AUGUST Nein, mein sehr verehrter Herr Direktor.

DIREKTOR Ich glaube gar, du hast geweint.

AUGUST Ja, mein sehr verehrter Herr Direktor.

DIREKTOR Mein sehr verehrter Herr Direktor hin, mein sehr verehrter Herr Direktor her - du bekommst hundert Mark Strafe wegen Pflichtversäumnis.

AUGUST Seien Sie gnadenreich, Herr Direktor. Ich bin ein armer Mann. Setzen Sie mir die Strafe auf 99 Mark herab.

DIREKTOR Hundert Mark und keinen Pfennig weniger.

AUGUST Ach, ich Armer! Ach, ich Unglücklicher! Ach, ich Trauriger! *Er weint*.

DIREKTOR Pfui, schäme dich, wer wird da weinen! Wegen der einen Mark.

AUGUST Daß meine Augen das gesehen haben! O, wäre ich blind!

DIREKTOR Also 99 Mark.

AUGUST Dank, Großmächtigster.

DIREKTOR Aber nun los!

AUGUST Nie wieder!

DIREKTOR Auf und hinaus!

AUGUST *fährt entsetzt an die Wand zurück*: Da hinaus? Durch diese Tür? Das ertrüge ich nicht. Das wäre mein Tod. Lieber zahl' ich doch die hundert Mark.

DIREKTOR Katta tänzelt über das Seil. Der Ringkämpfer geht mit ausgebreiteten Armen sie zu fangen, wenn sie fällt. Aber sie fällt nicht. Ich habe noch nie gesehen, daß sie gefallen wäre. Aber jetzt marsch! hinaus!

AUGUST Katta tänzelt über das schwankende Seil. Der Ringkämpfer schaut hinauf zu ihr mit ausgebreiteten Armen.

DIREKTOR Ja. Und du geh jetzt hinaus und mach deine Affensprünge.

AUGUST O, sie wirft ihm Blicke zu. Sie wirft ihm Kußhände zu. Kußhände so viele wie Sternschnuppen im August. Ich gehe nicht hinaus.

DIREKTOR Das Publikum will lachen. Es will sich den Bauch halten vor Lachen über dich. Hinaus und Purzelbäume geschlagen.

AUGUST Und sie wirft Kußhände wie Sternschnuppen, wie feurige Sternschnuppen. Ich laß mir nicht die Haare verbrennen.

DIREKTOR Du hast ja eine Perücke auf. Los jetzt!

AUGUST Gut. Das ist wahr. Ich habe eine Perücke auf. Ja. Also kann ich gehn. Aber so ohne Perücke *reißt sie sich vom Schädel*, so ohne Perücke kann ich unmöglich unter den Sternschnuppenfall mich wagen. Unmöglich. Meine Haare. Ganz unmöglich, mein sehr verehrter Herr Direktor.

DIREKTOR Die Zeit vergeht. Die Zeit springt. Das Publikum wartet. Raus. Was gehen dich Kattas Kußhände an?

AUGUST Jeder Kuß trifft mich wie ein Faustschlag auf den Magen. Jeder zweite wie ein Hieb auf die Kinnlade. Jeder zehnte zerschmettert mir das Nasenbein. Ich lasse mich aber nicht verstümmeln. Ich denke gar nicht daran, hinaus in den Sternschnuppenfall zu gehn.

DIREKTOR Jetzt lernst du mich kennen. Ich winke dir. *Er schwingt die Peitsche.* Los!

AUGUST Diese verdammte, verdammte, verdammte Bestie! Daß sie Hals und Bein bräche! Was will sie mit dem Ringkämpfer? Der Kerl hat Muskeln. Nun gut, die hat ein Pferd auch. Aber hat er einen Kopf? Nein. Was will sie mit einem kopflosen Liebhaber? Seh einer mich an. Hier, Nase, Augen, Mund, Ohren, Zähne, ein schöner, eirunder Kopf mit einem Gehirn drin. Was will sie mehr?

DIREKTOR Was ist das schon für ein Dutzendkopf! So einen hat jeder auf. *Lüftet den Zylinder.* Das ist dir ein Schädelchen, was? *Zwirbelt den Bart.* Gepecht und gewichst. Geh stech dich tot, Affenvisage.

AUGUST *ohne ihn zu beachten:* Gott, ja, Muskeln hat er, der Ringkämpfer. Aber kann er das große Einmaleins?

DIREKTOR Ich kann es dir, Kerlchen. Ich kann es dir. Paß auf dreimal 16 ist 58.

AUGUST Das ist das Direktoreinmaleins. Aber das große Einmaleins der Liebe?

DIREKTOR Vier Mauschellen und drei Fußtritte sind sieben Hiebe. Hinaus jetzt! Du erinnerst mich rechtzeitig an die Kassenabrechnung. Ich habe deine Purzelbäume vertraglich.

AUGUST Ich kann nicht, Herr Direktor. Wie könnte ich?

DIREKTOR *Schlägt ihm die Peitsche um die Beine:* Willst du wohl?

AUGUST Wie könnte ich? Ich stürbe.

DIREKTOR *Schlägt:* Vor ...

AUGUST *mit einem Sprung zur Tür:* Ach!

DIREKTOR *schlägt:* ... wärts!

AUGUST *springt:* Ach!

DIREKTOR *schlägt zweimal:* Vor ... wärts!

AUGUST *springt zweimal:* Ach! Ach!

Direktor holt wieder zum Schlag aus. August saust mit einem langen und lauten Ach! hinaus. Katta und der Ringkämpfer treten in diesem Augenblick durch die andere Tür herein.

KATTA Was hat der August?

DIREKTOR Ich hab' ihm Beine gemacht.

KATTA Er hat doch schon zwei recht hübsche.

DIREKTOR Daliegt noch seine Perücke. *Hebt sie auf.* So tritt der Kerl vor das Publikum.

KATTA Wie hat er den Schopf verloren?

DIREKTOR Er wollte sich die Haare ausrupfen vor Schmerz. Aber er hat nur die Perücke erwischt. Wie war die Nummer? Beifall?

KATTA Es müssen viele Paar Handschuhe geplatzt sein.

Man hört von draußen Augusts langhallendes Ach!

DIREKTOR Was schreit er? Er soll Purzelbäume machen. Das Luder, das Luder! *Er stürzt ab.*

RINGKÄMPFER Wenn du nur einmal vom Seil fällst! Warum fällst du nie vom Seil?

KATTA Weil ich eine erstklassige Solokraft bin. Das wäre noch schöner!

RINGKÄMPFER Und ich steh' immer mit ausgebreiteten Armen, und die Schultern tun mir weh, und warte, und du fällst nicht. Fall doch einmal, bitte, einmal falle! Damit ich weiß, warum mir die Schultern weh tun.

KATTA Fällst du von einem Brett? Ich geh' auf dem Seil wie auf einem Brett. Das wär noch schöner, vom Strick zu fallen. Ich müßt mich vor jedem Maikäfer genieren.

RINGKÄMPFER Maikäfer, Johanniskäfer, Marienkäfer, Muttergotteskäferlein, flieg zu mir!

KATTA Bitte, gib mir einen Schnaps.

RINGKÄMPFER *nimmt ihn aus dem Wandschränkchen:* Aquavit. Brennt.

KATTA *trinkt ein Gläschen:* Warum war der August heut nicht bei unserer Nummer?

RINGKÄMPFER Liebst du den August?

KATTA Der Aquavit brennt.

RINGKÄMPFER Liebst du mich?

KATTA Vor jedem Mistkäfer müßt ich mich genieren, fiel ich vom Seil.

RINGKÄMPFER Du liebst mich. O, du liebst mich. *Kniet.* O, rutsch einmal vom Faden, damit ich weiß, warum ich mir die Schultern verrenke.

KATTA Nö, mein Lieber!

RINGKÄMPFER Ich will dir erzählen, wie ich dich liebe. Paß gut auf und überhör kein Wort. Keine Silbe darfst du überhören. In irgend so einer kleinen, winzigen Silbe, zum Beispiel in der Silbe go, kann meine ganze, große Liebe stecken. Hörst du's: go?

KATTA Weiter.

RINGKÄMPFER Nun lade ich alle meine Gefühle auf diesen Kahn go. Nun schwimmt er zu dir. Er schwankt. Ohren auf! Daß er gut lande!

KATTA Vortrefflich angekommen.

RINGKÄMPFER Ich liebe dich so, daß ich nachts aufwache und nicht mehr einschlafen kann. Und wenn ich dann doch einschlafe, erwach' ich gleich wieder. So nach zwei oder drei Minuten ungefähr.

KATTA O, das ist schön.

RINGKÄMPFER Am Morgen habe ich dann blaue Ringe um die Augen. So liebe ich dich.

Man hört von draußen Augusts langezogenes Winseln.

KATTA Ach, der August. Der dumme August.

RINGKÄMPFER Hör nicht auf ihn. Hör auf mich. Ich hab' also am Morgen blaue Ringe um die Augen. Dann sagt meine Zimmerwirtin: Aber, mein Herr, haben Sie wieder so schlecht geschlafen?

KATTA Und was antwortest du?

RINGKÄMPFER Ich antworte: Ich habe die ganze Nacht kein Auge geschlossen, weil ...

KATTA Nun, weil?

RINGKÄMPFER Weil ich an eine schöne Frau denken mußte.

Wieder winselt August, diesmal näher.

KATTA Ach, der August. Hör nur, der August.

RINGKÄMPFER Er soll mir nicht immer wieder deine Aufmerksamkeit rauben. Ich will dir die Ohren verstopfen. Hier ist Watte. *Er holt sie aus dem Schränkchen.* Weiße Watte. Komm her. Nun wirst du ihn nicht mehr hören. Nun kann er mir deine Aufmerksamkeit nicht mehr entziehen. *Stopft ihr Watte in das eine Ohr.*

KATTA So ist's schon besser.

RINGKÄMPFER Nun das andere.

KATTA So ist's gut. Ich höre ihn nicht mehr.

RINGKÄMPFER Du Narr! Nun magst du schreien und winseln. Winsele nur. Ich fahre also fort. Wenn ich am Morgen die Treppe hinunter steige, knarrt jede Stufe, und bei jedem Knarren denke ich an dich. Jede Treppe hat vierzehn Stufen. Da es drei Treppen sind, denke ich jeden Morgen, beim Verlassen des Hauses, 42mal an dich. Genügt dir das nicht?

KATTA Was meinst du? Ich seh' zwar, daß deine Lippen sich rühren, aber ich höre nichts. Hast du mir etwas erzählt?

RINGKÄMPFER Ja. Etwas sehr Schönes.

KATTA Gib mir einen Schnaps.

RINGKÄMPFER *gibt ihr:* Aquavit.

KATTA Danke. Gut. Sprich weiter.

RINGKÄMPFER Wenn ich dann die Haustüre aufmache ... So sieh doch her zu mir! Wo gehst du denn hin? *Schüttelt sie an der Schulter.* Was gehst du denn auf und ab? Nun muß ich dir die Watte doch wieder aus den Ohren nehmen. Schade, sehr schade. *Tut es.*

KATTA Mir war's jetzt gerade, als wär ich auf dem Meeresboden herumgegangen. Es sauste um mich.

RINGKÄMPFER Das war dein Blut.

KATTA Ich bin froh, daß ich dich wieder höre.

RINGKÄMPFER Ich erzählte dir also, daß ich ...

Ganz nahe, an der Tür, winselt August. Verdammter Winsler! Katta hat sich an die gegenüberliegende Wand gedrückt.

KATTA August!

RINGKÄMPFER Laß ihn!

Augusts Winseln ertönt dicht hinter Kattas Kopf.

KATTA *mit einem Sprung weg von der Stelle:* Da ist er. Jetzt ist er da. Und nun hier. Überall ist er. *Wirft sich mitten im Zimmer auf den Boden.* Ach, nun ist er auch unter mir.

Steht auf. August winselt nicht mehr. Er rennt außen rund um das Zimmer, an den Wänden kratzend.

RINGKÄMPFER Ich fang ihn.

KATTA Es scharrt überall. Maulwürfe und Ratten! Hilfe! *Sie steigt auf den Stuhl. Laut schreiend.* Ich fürchte mich!

RINGKÄMPFER Ich fang ihn. Ich fang ihn.

Stürzt hinaus. Katta bleibt auf dem Stuhl, aber setzt sich auf die Lehne. Das Kratzen hat aufgehört. Es ist ganz ruhig.

KATTA *probiert mit den Lippen:* Go. Ach, Unsinn! Go.

AUGUST *schleift hinter sich den bewußtlosen Ringkämpfer:* Ich bringe ihn dir als Opfer. Da liegt er. Da sitzt er. *Er lehnt ihn mit dem Rücken gegen die Wand.* He, wo sind deine Muskeln nun? Was sagst du, Katta?

KATTA Go.

AUGUST Wie?

KATTA Go. Ich sage: Go. Du weißt wohl nicht, was go heißt?

AUGUST Wahrhaftig nein.

KATTA Wie sagst du, wenn du mir deine Liebe erklären willst?

AUGUST Ich sage ... Ganz einfach, ich sage, ich liebe dich.

KATTA Nun, ich weiß es noch einfacher. Go.

AUGUST Das ist Unsinn. Wie könnte ich all meine Liebe in der kleinen Silbe go unterbringen?

KATTA Er sagte go, wenn er von seiner Liebe sprach.

AUGUST Er ist auch nur ein Ringkämpfer. Du darfst ihm das nicht einmal so übelnehmen. Er hat starke Muskeln, aber keinen Kopf. Go! Das ist lächerlich. Das sieht einem Ringkämpfer ähnlich.

KATTA Ich fand es auch gleich lächerlich.

AUGUST Wenn ich dir eine Liebeserklärung mache, eine richtige, die ist so lang wie der Kölner Dom. Aber von dem Mann ohne Kopf darfst du nicht mehr erwarten.

KATTA August, mach mir eine Liebeserklärung!

AUGUST *nimmt eine Peitsche von der Wand:* Eine Erklärung, so lang wie dieser Peitschenstiel. So biegsam wie dieser Stiel. Eine herrliche Liebeserklärung will ich dir machen.

KATTA Man kniet dazu.

AUGUST *kniet:* Holde Seiltänzerin..

Ringkämpfer unbeweglich, nur den Arm hebt er, nimmt eine Peitsche und schlägt August damit.

AUGUST Toter, was willst du noch? Rühr dich nicht. Zu Katta: Süßgoldige Tänzerin auf dem Seil. *Ringkämpfer schlägt wieder wie vorhin. August springt auf und stellt sich wütend vor ihn.*

AUGUST Kopfloser Bursche, was willst du? Kannst nichts als go sagen. Horch mir zu und lerne. Zu Katta: Feuerfarbene Tänzerin.

Ringkämpfer schlägt wieder.

AUGUST Ich werde dich mit der Peitsche rasieren. Willst du ein Peitschenduell, kopfloser Mann?

Schlägt zu.

RINGKÄMPFER *immer noch sitzend:* Jawohl. Nur los.

AUGUST *schlägt:* Genügt dir das?

RINGKÄMPFER Au! O, das tut weh. Da! *Er schlägt.*

AUGUST Au! Sag, kopfloser Bruder, warum prügeln wir uns?

RINGKÄMPFER Das wird wohl seine Gründe haben.

AUGUST Das wird es. Aber ich weiß sie nicht.

KATTA Ja, warum prügelt ihr euch?

AUGUST Bedenk ich's recht, verdammt, ich weiß es nicht.
 RINGKÄMPFER Laß mich nachdenken. Vielleicht fällt es mir ein.
 AUGUST Bemüh dich nicht, kopfloser Bruder. Wie kann es dir einfallen! Aber Muskeln hast du.
 RINGKÄMPFER Wie wär's, wenn wir sie prügeln?
 KATTA Mich?
 RINGKÄMPFER Bruder, wir wollen sie schlagen. Warum sollen wir uns Striemen machen?
 AUGUST Kopfloser Bruder, du hast recht.
Der Ringkämpfer ist aufgestanden. Sie stehen mit gehobenen Peitschen vor Katta.
 RINGKÄMPFER Schlag zu!
 AUGUST Hau hin!
 RINGKÄMPFER Warum schlägst du nicht?
 AUGUST Warum zögerst du?
 RINGKÄMPFER Los, August, schlag!
 AUGUST Ja. *Schwerfällig hebt er den Arm, zielt auf Katta, aber der Hieb trifft den Ringkämpfer.* Schlag zu, Bruder.
 RINGKÄMPFER Ja. *Er zielt auf Katta, aber auch sein Arm weicht ab und er trifft August.* Es geht nicht, Bruder.
 KATTA Nun schlagt ihr doch euch. Warum nicht mich?
 RINGKÄMPFER Ich hab' keinen Kopf. Ich kann es nicht.
 AUGUST Es geht nicht.
Er lehnt die Peitsche wieder an die Wand.
 RINGKÄMPFER Es geht halt nicht.
Auch er lehnt die Peitsche weg.
 KATTA Der eine hat keinen Kopf, der andere hat keine Muskeln. Ihr seid ein paar Vögel.
 AUGUST Das ist ein sauberes Vogelhaus.
 RINGKÄMPFER Fliegen wir fort. *Versucht es.* Hoppsa, es geht nicht.
 KATTA Gebt mir einen Schnaps.
 AUGUST *gibt ihr:* Aquavit.
 KATTA Das brennt. Den schönsten Schnurrbart im Zirkus hat der Direktor.

RINGKÄMPFER Bruder, reiß ihr das Herz heraus, dann ist sie tot.
 AUGUST Du hast die stärkeren Muskeln.
 KATTA Ihr seid beide glatt rasiert.
 RINGKÄMPFER Reiß ihr das Herz heraus! Dann ist sie tot und wir sind erlöst.
 KATTA Saubere Vögel.
 AUGUST Reiß ihr das Herz heraus!
 RINGKÄMPFER Es muß sein. *Ergreift ihr in den Halsausschnitt und zieht ein rotes Herz heraus.* Ein Herz wie jedes andere. Rot wie jedes Herz. Es blutet gar nicht.
 AUGUST Hurra! Hast du's! Nun ist sie erledigt.
 RINGKÄMPFER Da liegt das Herz. *Wirft es zu Boden.* Nun ist sie tot.
 AUGUST Wirf es zum Fenster hinaus! Hinaus damit!
Packt es und wirft es durchs Fenster. Es klirrt gellend.
 KATTA *greift sich an die Brust:* Gebt mir einen Schnaps.
 RINGKÄMPFER *gibt ihr:* Aquavit.
 KATTA Mir ist auf einmal so leicht zumut. Ich möchte gleich auf dem Seil tanzen, so leicht ist mir zumut.
 RINGKÄMPFER Sie lebt noch.
 KATTA Ist das ein wonniges Gefühl, kein Herz zu haben!
 RINGKÄMPFER Bruder, Bruder!
 KATTA Ich rate euch, werft euer Herz auch weg. Es ist so schön, ich kann's euch gar nicht sagen. Ich schwebe. Ich dank' euch auch recht schön.
 RINGKÄMPFER Verdammt!
 AUGUST. Und tut dir gar nichts weh?
 KATTA Gar nichts weh. Warum hast du mein Herz durchs Fenster geworfen? Ich hätt's gern in die Hand genommen und angeschaut. *So ein sonderbares Stück Fleisch.*
 RINGKÄMPFER Verdammt!
 AUGUST Das war ein schlechter Rat von dir. Wie konnt ich auch auf deinen Rat was geben! Du hast Muskeln, aber keinen Kopf.

KATTA Ach, ist das herrlich!

DIREKTOR *kommt*: Fräulein Katta, Sie kommen gleich wieder dran, die nächste Nummer. Gut bei Stimmung?

KATTA In bester, liebster Direktor, in allerbesten.

DIREKTOR Gut, gut. Die Herren schauen so betrübt.

KATTA Nur ein mißglückter Mord.

DIREKTOR Und deswegen solche Jammermienen. Pfui, meine Herren, schämen Sie sich! Deutsche Künstler!

KATTA Sie haben einen so schönen, langen Schnurrbart, lieber Direktor. Ob er mich trägt? Ich möchte darauf seiltanzen.

DIREKTOR Das wär' eine feine Nummer. Das ist zu überlegen.

KATTA Ich kenne übrigens einen Polizeiinspektor, dessen Schnurrbart ist noch länger, noch spitzer.

DIREKTOR Sie betrüben mein Herz.

KATTA Döskopf. Ich muß seiltanzen. *Ab*.

AUGUST Damit waren Sie gemeint, Herr Direktor.

RINGKÄMPFER Ohne Zweifel waren Sie gemeint.

DIREKTOR Ich glaub' es nicht. Das glaub' ich nimmermehr. Aber ich werde sie selber fragen. *Ab*.

AUGUST Das kommt von deiner Kopflösigkeit. Nun haben wir die Sache noch schlimmer gemacht.

RINGKÄMPFER Ja.

AUGUST Jetzt, da sie herzlos ist, wird es uns noch schlechter gehen.

RINGKÄMPFER Hätten wir ihr das Herz gelassen!

AUGUST Nun wippt sie auf den Schnurrbartspitzen des Direktors, das Mädchen ohne Herz.

RINGKÄMPFER Vielleicht kann man ihr das Herz wieder einsetzen.

AUGUST Das ist eine Hoffnung! Wenn das ginge!

RINGKÄMPFER Man holt das Herz herauf, und eh sie sich's versieht, haben wir ihr es wieder unter die Brust geschmuggelt.

AUGUST Kein schlechter Gedanke.

RINGKÄMPFER Ich will einmal sehen. *Stürzt zum Fenster: O!*

AUGUST Was ist's?

RINGKÄMPFER Zu spät. Nun ist alles verloren.

AUGUST Das Herz ...

RINGKÄMPFER Da unter der Laterne sitzt ein großer Hund und frißt's.

AUGUST *langgezogen schreiend*: Ach!

RINGKÄMPFER *tritt vom Fenster weg, verstört*: Sitzt ein großer Hund und frißt's.

AUGUST Was sollen wir nun tun? Zwei Herzen gegen eine leere Brust.

RINGKÄMPFER Bruder, ich hab' keinen Kopf.

AUGUST Aber Muskeln hast du.

RINGKÄMPFER Draußen der Hund hat das Herz gefressen.

AUGUST Komm! Wir wollen sie von den Schnurrbartspitzen des Direktors herunterreißen.

RINGKÄMPFER Bruder, ich hab' keinen Kopf. Wie wird das enden?

Sie stehen starr und stumm. Dann sagen beide laut und entschlossen aus einem Mund: Aquavit.

Ende